

Jahresbericht



- Jugendfeuerwehr Eddersheim -



2014



Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 2014 wurde ein Mitglied – Katharina Zengeler – in die Einsatzabteilung übernommen. Ich freue mich darüber, dass Katharina Interesse daran hat, der Jugendfeuerwehr weiterhin als Betreuerin erhalten zu bleiben. Dies wird sie nach dem Bestehen der erforderlichen Lehrgänge – Grundlehrgang und Juleica-Ausbildung – tun können.

	Jungen	Mädchen	Gesamt
01.01.2014	12	2	14
Neuaufnahmen	1	0	1
Übertritte aus den Löschdrachen	3	1	4
Übergeben in die Einsatzabteilung	0	1	1
Ausgeschieden	1	0	1
31.12.2014	15	2	17

Die Altersspanne liegt derzeit zwischen 10 und 16 Jahren.

Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr teilen sich auf in:

- 101 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte und Übungsabende)
- 77 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- 5 Tage Jugendfreizeit
- 1 Tag Tagesausflug

Hierzu näheres unter dem Punkt „Aktivitäten“.

Aktivitäten

Gestartet haben wir das Jahr mit der traditionellen Tannenbaumsammelaktion. Die Jugendlichen sammelten in Eddersheim die Tannenbäume ein und konnten damit für reichlich Aufschwung in der Jugendkasse sorgen. Insgesamt wurden an diesem Tag über 3000 Tannenbäume von den Jugendfeuerwehren aus Okriftel und Eddersheim eingesammelt. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Familie Ramp, die den Traktor, eine Rolle sowie einen Fahrer stellte und an alle Helferinnen und Helfer der Einsatzabteilung.

Der Rodelausflug der Kreisjugendfeuerwehr – welcher traditionell eine Woche nach der Tannenbaumsammelaktion stattfindet – musste dieses Jahr wetterbedingt leider ausfallen. Wir hoffen, dass das Wetter nächstes Jahr nicht so warm ist.

Kurz vor Ostern nahmen wir an der Jugendsammelwoche teil, welche ebenfalls im Kalender der Jugendfeuerwehr Eddersheim schon fest etabliert ist. Die Hälfte der

gesammelten Spenden durften wir dabei, wie jedes Jahr, behalten und für die eigene Jugendarbeit nutzen.

Video-Challenges sind 2014 ja stark in Mode gekommen und machten ja auch vor den Feuerwehren keinen Halt. Leider involvieren viele private Challenges Alkohol, weshalb die Jugendfeuerwehren sich entschieden haben, mit ihrer Challenge ein Zeichen zu setzen. Unter dem Motto: „Laufen statt Saufen“ führten diverse Jugendfeuerwehren eine Schnelligkeitsübung durch. Auch die Kreisjugendfeuerwehr organisierte einen solchen Lauf und natürlich waren wir da auch mit von der Partie.

Im Mai feierte die Hessische Jugendfeuerwehr ihr 50-jähriges Bestehen in Marburg und wir haben uns dies mit einer kleinen Delegation angeschaut.

Die Jugendfeuerwehr unterstützte, wo sie konnte, bei der FeuerwehreLeistungsübung im Mai, beim Grundschulfest im Juni und bei den Vorbereitungen zum Cocktailabend.



Beim „Tag der offenen Tür“ waren wir wieder an den Fahrzeugen vertreten, beantworteten dort Fragen der Besucher und boten einen kleinen Spieleparcours an. Die Jugendlichen konnten eine ganze Reihe an Planübungsplatten präsentieren, welche unter der Anleitung von Ulrich Weber selbst gebaut wurden. Natürlich durfte auch eine Schauübung dieses Jahr nicht fehlen, diese wurde zusammen mit den Löschdrachen durchgeführt.

Kurz darauf starteten wir auch schon zu unserer Jugendfreizeit. Auch hier gab es dieses Jahr etwas Neues. Seit langer Zeit hat die Jugendfeuerwehr Eddersheim bei ihrer Jugendfreizeit Deutschland verlassen und war auf dem IJsselmeer und der Nordsee der Niederlande auf einem Segelboot. Ganz alleine haben wir uns dann doch nicht getraut und waren dort also gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Okriftel und Hatterheim.

Am ersten Tag unseres fünftägigen Turns war das Wetter noch wenig windig und verregnet. Doch gleich am ersten vollen Tag unter Segeln hat alles geklappt, Wind und Wetter passten. So entschloss sich unser Kapitän dazu mit uns sogar auf die Nordsee zu fahren und dort einen Stopp auf der Insel Texel zu machen.

Insgesamt haben wir alle auf der Fahrt viel erlebt: wir sahen Seerobben, kochten für uns und die Crew, durften Segel setzen und haben viele tolle Spiele gespielt.



Auch vor, während und nach dem Fischerfest half die Jugendfeuerwehr mit. Vor allem in den früheren Schichten halfen die Kinder beim Gläserspühlen.

Anfang September nahmen wir – wie immer – an der MTK West Großübung teil. Hier üben die Jugendfeuerwehren der Stadt Hochheim, Stadt Flörsheim, Eddersheim und Okriftel sowie das Jugendrotkreuz Flörsheim zusammen den Ernstfall. Dieses Jahr spielte das Szenario im Flörsheimer Hafen. Im dortigen Betonwerk kam es zu einer Verpuffung. Es mussten Brände gelöscht werden, Personen gerettet werden zum Teil mit Hilfe von schwerem technischem Gerät. Die Aufgabe der Jugendfeuerwehr Okriftel und uns war es die Wasserversorgung, vom Hafenbecken aus mit einer Tragkraftspritze (Portable Fire Pump Normal Pressure) und über lange Wegstrecke, herzustellen.

Am darauffolgenden Samstag fand die Abnahme zur Leistungsspange – ein Sport und Wissensabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr und zugleich die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr – in Frankfurt statt. Das Stadtgebiet Hattersheim nahm mit einer Gruppe teil, welche auch bestand. Dabei waren natürlich auch

Eddersheimer Jugendliche: Katharina Zengeler, Sebastian Zengeler, Tobias Endler und Janis Diehl. Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Ende September führte die Kreis-Jugendfeuerwehr eine Großübung für die Jugendfeuerwehren des MTK durch an der wir teilnahmen. Übungsobjekt war die Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel. Dabei mussten die Jugendlichen mehrere Abschnitte abarbeiten. Wir wurden unter anderem eingesetzt, um einen verrauchten Gebäudeteil nach Vermissten abzusuchen und zu entrauchen.



Direkt am darauffolgenden Tag sind wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Hattersheim in den Movie Park gefahren, ein Themenpark bei dem sich alles rund um Filme dreht. Der Movie Park bot allen Hessischen Jugendfeuerwehren einen Sonderpreis zum 50-Jährigen Jubiläum an. Wir hatten hier sehr viel Spaß.



Ende Oktober fand – immer im zwei jahres Rythmus – der Stadtweite Tag als Feuerwehrmann statt. Hier ahmen die Jugendlichen 24 Stunden lang das Leben eines (Berufs-)Feuerwehrmannes nach. So stehen diverse Einsätze auf dem Programm, aber auch Unterrichte und Fahrzeug-, Geräte- und Hallenpflege.

Als gemeinsamen Einsatz hatten alle drei Jugendfeuerwehren eine Schadeslage auf dem ehemaligen LEA-Gelände zwischen Hattersheim und Okriftel zu bewältigen. Hier brannte es im Außenbereich und ein Bürogebäude war extrem verraucht und musste nach Personen abgesucht werden.

Die Jugendfeuerwehr Eddersheim hatte noch einen Gefahrguteinsatz, eine Tierrettung, eine brennende Mülltonne und eine Personensuche zu bewältigen.



Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr sicherten wir zusammen mit der Einsatzabteilung das Martinsfeuer ab.

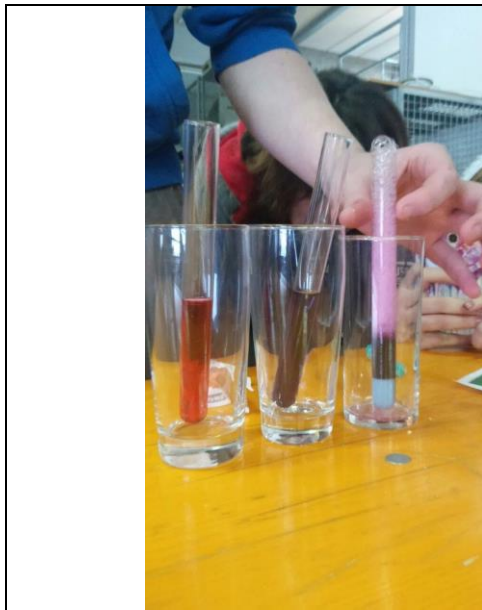
Üblicherweise taucht der Kameradschaftsabend nicht im Bericht der Jugendfeuerwehr auf, denn normalerweise ist es der Ehrungsabend des Feuerwehrvereins und der Ehrungs- und Beförderungsabend der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung. Zwar bedankte sich der Jugendwart und die Miniwartin an diesem Abend schon seit Jahren bei ihren Betreuern für die Hilfe, doch dieses Jahr konnten wir auch einige Ehrungen durchführen, die nur für langjährige Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr verliehen werden können. Für langjährige Verdienste in der Jugendausbildung als Betreuer, Jugendgruppenleiter oder Jugendwart, konnten einige aktive Mitglieder mit der Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze (Natascha Ketterer, Andreas Endler, Markus Schlott) und Silber (Ulrich Weber, Christian Becker) ausgezeichnet werden.



Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim am Main fand dieses Jahr in Ockriftel statt. Silke Thoms hatte einen Experimentalvortrag vorbereitet. Als Geschenk für die Jugendlichen gab es dieses Jahr stadtgebiets-einheitliche T-Shirts und Sweat-Jacken. Damit folgen die Jugendfeuerwehren den Aktiven und auch das Design ist stark an das der Einsatzabteilung angelehnt. Besonderer Dank geht hier an die drei Feuerwehrvereine mit deren Hilfe wir dies finanzieren konnten.

Besonders gefreut haben sich die Eddersheimer Ausbilder, denn sie bekamen von ihren Jugendlichen ein kleines süßes Geschenk und eine selbst gebastelte Dankes-Karte.





Am darauffolgenden Wochenende gab es noch etwas neues: Zum ersten Mal haben wir zusammen mit den Löschdrachen eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Dabei machten wir einen Ausflug in das Dialogmuseum nach Frankfurt. Hier konnten die Jugendlichen erfahren wie sich blinde Menschen in der Welt zurechtfinden. Danach ging es wieder ins Feuerwehrhaus zurück und es gab ein gemeinsames Abendessen, gefolgt von einigen Spiele- und Bastelaktionen, Filmabend mit anschließender Übernachtung und Frühstück. Es hat allen gefallen, so dass wir auch in den Folgejahren zusammen eine Weihnachtsfeier durchführen wollen.

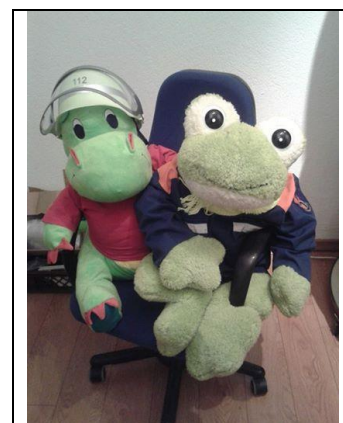


Doch das letzte, große und gemeinsame Ereignis war auch in diesem Jahr die Einkaufstüten-Einpackaktion im Globus-Markt in Hattersheim am 22. Dezember. Auf Wunsch packten wir den Kunden die Ware in den Einkaufswagen oder in die Einkaufstasche ein, wobei wir oftmals mit einer kleinen Spende entlohnt wurden. Das Ergebnis überraschte uns auch diesmal positiv und wir konnten damit fast komplett die gemeinsamen T-Shirts und Jacken refinanzieren.



Anschaffungen 2014

- Gemeinsame T-Shirts und Sweat-Jacken der Jugendfeuerwehren
- T-Shirts und Jacken für die Löschdrachen
- T-Shirts für die Betreuer der Löschdrachen
- Ein Maskottchen „Fridolin“ (hier [rechts] zusammen mit dem Maskottchen der Löschdrachen)



Planung für 2015

Für das Jahr 2015 planen wir folgende Aktivitäten und Anschaffungen:

- Tannenbaumsammelaktion
- Jugendsammelwoche
- ggf. Teilnahme an der Leistungsspange (zusammen mit der Jugendfeuerwehr Okriftel und ggf. Hattersheim)
- Jugendfreizeit
- Durchführung einer gemeinsamen Jahresabschlussübung
- Ausrichtung der MTK West Großübung
- Gemeinsame Weihnachtsfeiern der Jugendfeuerwehren und mit den Löschdrachen
- Weiterer Ausbau/Ausstattung des Jugendraumes
 - ➔ Regale im Flurbereich für Pokale und Gastgeschenke

- ➔ HD-Sat-Receiver, BluRay-Player, um die langjährigen Leihgaben abzulösen
- ➔ Regale auf der Fensterseite des Jugendraumes, um mehr Stauraum zu schaffen

Dankeschön

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mir während des gesamten Jahres mit Rat und Tat zur Seite standen.

Als Jugendausbilder: Sarah Langer, Stefanie Brust, Markus Schlott, Ulrich Weber und Andreas Endler.

Bei besonderen Aktivitäten: David Tisold, Antonius Wagner, Pierré Cantarero, Silke und Marc Schneider, Christian Betzing sowie viele andere.

Weiterhin möchte ich mich für die gebotene Unterstützung und Zusammenarbeit von Seiten der Wehrführung und -ausschuss, des Vereinsvorstandes, des Stadtjugendfeuerwehrwartes und meinen Amtskolleginnen aus Hattersheim und Okriftel sowie bei den Löschdrachen bedanken.

Einige Abschlusssätze

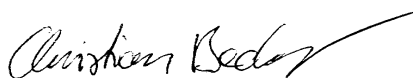
Dies ist nun mein 10. Jahresbericht für die Jugendfeuerwehr Eddersheim und es wird der letzte sein. Wenn ich ihn auf der JHV der Feuerwehr Eddersheim am 23.1.2015 verlese sind es nämlich nur noch wenige Augenblicke bis eine neue Jugendwartin oder neuer Jugendwart gewählt wird. Die meisten von Euch wissen dies schon seit geraumer Zeit.

Zehn Jahre lang Jugendwart ... einiges ist in dieser Zeit passiert: ich habe mitgeholfen den Jugendraum fertig zu stellen, einige der Jugendliche sind in die Einsatzabteilung übergetreten, aber leider haben uns fast genauso viele verlassen. Nur in einem Jahr haben wir keine Jugendfreizeit unternommen. Aber z. B. zwei Mal an der 72 Stunden Aktion des BDKJ teilgenommen, richteten eine MTK-West Übung aus und 40 Jahre Jugendfeuerwehr Eddersheim gefeiert.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Leute, die mich dabei unterstützt haben und denen ich immer versucht habe in diesen Berichten zu danken. Mit Sicherheit habe ich auch den ein oder anderen vergessen und auch denen möchte ich hier nochmal Danken. Sehr schön finde ich, dass mich viele Betreuer so lange begleitet haben.

Aber nach 10 Jahren ist es auch Zeit für was Neues! Denn vieles hat sich in den 10 Jahren geändert, nicht nur in der (Jugend)Feuerwehr, auch im Privaten.

Doch wer weiß, vielleicht bleibe ich ja der Jugendfeuerwehr Eddersheim in der einen oder anderen Weise erhalten. Die Zukunft wird es zeigen ...


Christian Becker
- Jugendfeuerwehrwart -